



Casting Aktuell

Ausgabe April 2005

1. Jahrgang
Nr. 1

Fenster schliessen

Menü einblenden

vor



Unsere Themen

IM ZIELPUNKT

- Top News Seite 3
- Terminvorschau 2005 Seite 4
- PALADIN entwickelt Castingruten Seite 5
- World Games 2005 in Duisburg Seite 6

PRAXIS

- Tuningbox Seite 8
- Training und Wettkampf Basiswissen zur Disziplin Nr.3 Seite 8-10
- Gewicht-Präzision
- Seitwurf leicht gemacht - rechts und links Seite 11
- Wurf Fehler abstellen - aber wie? Seite 12
- Castingspiel Seite 12

REPORTAGEN

- Castinggruppe aus Gladbeck stellt sich vor Seite 13
- Rückblick auf das Jahr 2004 Seite 14
- Vorschau Seite 15
- Impressum Seite 16

Das Redaktionsteam bittet um Mithilfe bei der Erstellung der kommenden Ausgabe von Casting Aktuell. Diese ist für den Oktober 2005 geplant.

Texte, Bilder, all dies ist willkommen und kann bis September an die im Impressum aufgeführten Personen geschickt werden.

Unsere Adresse im Internet:
www.angeln-aktuell.de/casting-aktuell



Thomas Maire bei der DJCM 2005 inmitten des NRW-Teams

Hallo liebe Castingsportlerinnen, liebe Castingsportler,

hier ist unsere Erstausgabe von Casting Aktuell, und das Redaktionsteam wünscht allen am Castingsport Interessierten viel Spass beim Blättern und Stöbern.

Die Vorbereitung hat einige Zeit in Anspruch genommen, doch jetzt hat Casting Aktuell das Licht der Welt erblickt.

Warum Casting Aktuell digital erscheint? Dafür gibt es gleich mehrere Gründe. Zum einen fallen bei einer digitalen Zeitschrift keine Druckkosten an. Zum anderen kann die Verteilung jetzt preiswert sowohl auf CD-Rom für PC als auch per E-Mail-Anhang oder per Download aus dem Internet erfolgen. Casting Aktuell ist also für alle erschwinglich.

Das Redaktionsteam wünscht Euch eine erfolgreiche Wettkampfsaison 2005.

Euer Thomas Maire

Nachfolge von Günter Fix geregelt

Nicht nur die Caster in Rünthe waren durch den plötzlichen Tod von Günter Fix im Frühjahr 2004 tief betroffen, sondern auch im Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V. tat sich eine große Lücke auf. Jetzt steht fest, dass der Rünther Ingo Weber diese unbesetzte Position übernehmen wird. Er kann sicher bei seinen Aufgaben mit der Unterstützung vieler Teamleiter und Caster aus seinem Landesverband bereits schon in der Saison 2005 rechnen. vo

Vorbereitung der World Games 2005 läuft auf vollen Touren

World-Games 2005 - das größte Multi-Sport Ereignis in Deutschland findet vom 14. bis 24. Juli in Duisburg, Bottrop, Oberhausen und Mülheim/Ruhr statt. Der VDSF nimmt mit dem Castingsport daran teil.

Im Rahmen der Wettkämpfe treten hier die besten Castingsportlerinnen und Castingsportler der Welt in der Sportschule Duisburg-Wedau vom 22. bis 24. Juli gegeneinander an.

Zu sehen sind die Nationalmannschaften aus 20 Nationen und 4 Kontinenten. tm

[Mehr Infos auf Seite 6.](#)

Internetseite beleuchtet Castingszene in Schleswig-Holstein

Die Adresse lautet: www.castingsport.net

Fischereiverein 1928 Gladbeck e.V. und Angelfreunde Gladbeck bauen Castinggruppe auf

Seit 2004 wird in Gladbeck dem Castingsport nachgegangen. Gut sechs Jugendliche konnten für das Casting begeistert werden und wollen sich regelmäßig zum Training treffen. vo

[Mehr Infos auf Seite 13.](#)



Gladbecker Caster zu Gast in Dülmen

Terminvorschau 2005

- **16.-17.04.2005** - Lehrgang Kader FV-NRW in Erkrath - Kontakt: **Andreas Bruthier**, Tel. (02129) 958808, Fax (02129) 3456619, andreasbruthier@aol.com
- **30.04.2005** - Turnier Ländervergleich in Schleswig-Holstein / Husum - Kontakt in NRW: **Ulrike Maire**, Castingreferentin FV-NRW, Tel. (02391) 52217, Fax (01805) 99998652217, tommaire@freenet.de
- **30.04.2005** - Turnier in Erkrath - Kontakt: **Andreas Bruthier**, Tel. (02129) 958808, Fax (02129) 3456619, andreasbruthier@aol.com
- **07.-08.05.2005** - Lehrgang FV-NRW in Erkrath - Kontakt: **Andreas Bruthier**, Tel. (02129) 958808, Fax (02129) 3456619, andreasbruthier@aol.com
- **14.-15.05.2005** - Lehrgang FV-NRW in Bergkamen Rünthe - Kontakt: **Ingo Weber**, Tel. (02389) 59685, Fax (02389) 5968, Petraingo@t-online.de
- **20.-22.05.2005** - Lehrgang / Jugendleiter Rheinischer FV in Duisburg - Kontakt: **Rudi Bruthier**, Tel. (02104) 40184 und **Uwe Grewig**, Tel. (02103) 249820
- **28./29.05.2005** - Turnier Rheinischer FV in Duisburg - Kontakt: **Rudi Bruthier**, Tel. (02104) 40184 und **Uwe Grewig**, Tel. (02103) 249820
- **05.06.2005** - Turnier "Siegerlandcup" in Siegen - Kontakt: **Rainer Moll**, Tel. (0271) 89987, Fax (0271) 89987, rainer.moll@de.nestle.com

- **18.-19.06.2005** - Turnier LV Westf.-Lippe in Siegen - Kontakt: **Rainer Moll**, Tel. (0271) 89987, Fax (0271) 89987, rainer.moll@de.nestle.com und **André Leziejewski**, Tel. (0178) 8452268, andre.lezi@nexgo.de
- **02.07.2005** - Turnier FV NRW u. Westf. und Lippe/ Ländervergleich in Borken - Kontakt: **Peter Guss**, Tel. (02861) 1203 und **Ingo Weber**, Tel. (02389) 59685, Fax (02389) 5968, Petraingo@t-online.de
- **15.-17.07.2005** - Deutsche Seniorenmeisterschaften in Halle
- **22.-24.07.2005** - World-Games
- **06.-07.08.2005** - Turnier Ländervergleich in Mecklenburg - Vorpommern / Demmin - Kontakt in NRW: **Ulrike Maire**, Castingreferentin FV-NRW, Tel. (02391) 52217, Fax (01805) 99998652217, tommaire@freenet.de
- **13.08.2005** - Turnier "Ferienspass für Jedermann" in Siegen - Kontakt: **Rainer Moll**, Tel. (0271) 89987, Fax (0271) 89987, rainer.moll@de.nestle.com
- **18.-22.08.2005** - 38. Deutsche Jugendmeisterschaft (DJCM) in Güstrow
- **25.-28.08.2005** - 50. Internationale Deutsche Meisterschaften in Hannover
- **03.-04.09.2005** - Lehrgang Westf. - Lippe - Kontakt: **Rainer Moll**, Tel. (0271) 89987, Fax (0271) 89987, rainer.moll@de.nestle.com
- **24.-25.09.2005** - Turnier "Herbstturnier" in Siegen - Kontakt: **Rainer Moll**, Tel. (0271) 89987, Fax (0271) 89987, rainer.moll@de.nestle.com
- **22.10.2005** - Turnier "Herbstturnier" in Erkrath - Kontakt: **Rudi Bruthier**, Tel. (02104) 40184

alle Termine ohne Gewähr

PALADIN entwickelt Castingruten

PALADIN

- Dein Freund beim Angeln -



Castingsportler aus NRW führen seit einigen Monaten Gespräche mit dem Geschäftsführer der Firma Angelgeräte Burk GmbH in Wiehl. Angelgeräte aus diesem Haus finden sich deutschlandweit bei Fachhändlern unter dem Markennamen PALADIN, denn PALADIN ist der Leistungsverbund qualitäts- und serviceorientierter Angelgerätefachhändler. Im Internet gibt es Infos unter: www.paladin.de.

Das Ziel der Bemühungen ist, einen kompletten Rutensatz für den Castingsport zu entwickeln, der gehobene Ansprüche zufriedenstellt und dennoch erschwinglich sein soll.

"Wir können uns ein Sponsoring des Castingsports recht gut vorstellen", so Günther Burk.



Rollenserie Palastar

Dies Statement öffnete den Weg für die Verwirklichung des Projektes. Die Firma Angelgeräte Burk GmbH wird bei der technischen Umsetzung der Rutenserie von Thomas Maire beraten und legt einen kompletten Gerätesatz in einer kleinen Serie für folgende Disziplinen auf:

- Fliege Ziel
- Fliege Einhand Weit
- Zielwurf
- Gewicht Einhand Weit (7,5 g)
- Gewicht Zweihand Weit (18 g)
- Fliege Zweihand Weit (Lachsroute)

Ab etwa Juni des Jahres 2005 werden Castingsportler diese Ruten dann erstmals in Händen halten können. Doch wie kommt man an das gewünschte Gerät heran?

Es gibt in Deutschland hunderte von Fachhändlern, die ein reichhaltiges Sortiment an PALADIN-Produkten führen und gezielt über das Stammhaus dies spezielle Gerät besorgen und ggf. sogar eine Zusendung veranlassen können. Diejenigen Interessenten, die gezielte Beratung für den Einsatz der Ruten im Castingsport brauchen, wenden sich bitte direkt an Thomas Maire, Tel. 02391 52217, Fax (01805) 99998652217, tommaire@freenet.de.

Unser Tipp: Um die Kosten für Versand, Auslieferung, etc. in Grenzen zu halten, sollten Gerätewünsche in den Castinggruppen möglichst gebündelt werden (Sammelbestellung).

Casting Aktuell wird über dies Projekt der Firma Angelgeräte Burk GmbH / PALADIN in der kommenden Ausgabe weiter berichten. Erste Erfahrungsberichte liegen dann sicher vor. vo



World-Games 2005

Das größte Multi-Sport Ereignis in Deutschland findet vom 14. bis 24. Juli in Duisburg, Bottrop, Oberhausen und Mülheim/Ruhr statt.

Neben insgesamt 37 verschiedenen Sportarten, die nicht bei Olympischen Spielen vertreten sind, nimmt auch der VDSF mit dem Castingsport daran teil.

Im Rahmen der Wettkämpfe treten hier die besten Castingsportlerinnen und Castingsportler der Welt in der Sportschule Duisburg-Wedau vom 22. bis 24. Juli gegeneinander an.

Zu sehen sind die Nationalmannschaften aus 20 Nationen und 4 Kontinenten.

Castingsport ist der Turniersport der Sportfischer. Mit entsprechend modifizierten Angelgeräten wird in den verschiedenen Zielwurf- und Weitwurfdisziplinen durch beständiges Training von den Aktiven eine beispiellose Perfektion in der Handhabung der Angelrute erreicht.

Die Wettkämpfe im Castingsport finden stets auf Sportplätzen statt. An den speziellen Turnierwurfgewichten und den Turnierfliegen befinden sich natürlich keine Angelhaken.



Ausgetragen werden an jedem Tag die Wettkämpfe in den Disziplinen:

- Fliege - Zielwerfen
- Fliege - Weitwerfen
- Gewicht - Präzisionswerfen

Besucher dürfen probieren

Neben den Bestenwettkämpfen kann jeder interessierte Zuschauer an allen Wettkampftagen auch kostenlos den Selbstversuch wagen und sich davon überzeugen, dass zielgenaues Werfen mit der Angelrute nicht unerhebliche Ansprüche an Konzentration und Koordination stellt.

Austragungsort

Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47015 Duisburg.

Bei der Anfahrt über die BAB A3 bitte Autobahn über die Ausfahrt Duisburg-Wedau verlassen. Richtung Sportpark fahren. In der Sportschule rechts halten.

Zeitplan

21.07.05
Trainingstag

22.07.05
Wettkampftag (1. Quali), 10.00 - 18.00 Uhr

23.07.05
Wettkampftag (2. Quali), 10.00 - 18.00 Uhr

24.07.05
Semi- und Finaltag, 12.00 - 18.30 Uhr

Eintrittspreis 7,15 € für die gesamte Sportschule (neben Castingsport auch Frisbee und Faustball)



Hinweis für Vereine, die übernachten wollen

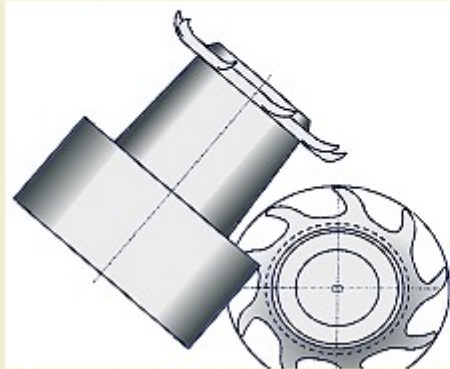
Jugend-Zeltplatz der Stadt Kamp-Lintfort im Waldgebiet „Leucht“ (ca. 40 Km von Duisburg entfernt), Nachfragen bei Herr Liebert, Tel. 02841 9578-0

Interessante Adressen im Internet

- www.worldgames2005.de
- www.castingsport.de
- www.vdsf.de
- www.castingsport.com
- www.worldgames-iwga.org

Tuningbox - neue Spule bringt mehr Wurfweite

PALADIN wird noch in diesem Jahr eine Stationärrolle mit revolutionärer Spulentechnologie in den Fachhandel bringen. Castingsportler sollten sich diese Rolle einmal genauer ansehen.



wir danken dem Hersteller für die Erlaubnis zur Abbildung

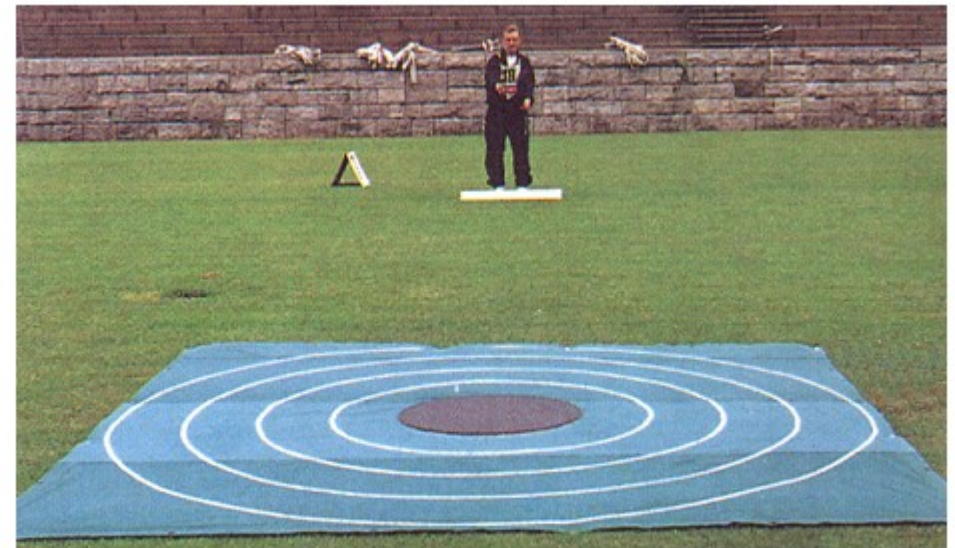
Bei der Stationärrolle sind gerade in der Anfangs- und Endphase des Weitwurfes die Reibungsverluste besonders groß. Mit einer patentierten Technologie geht PALADIN hier völlig neue Wege. Die Spule der Stationärrolle weist keine "glatte" Abwurfrippe mehr auf - man könnte sie mit "gezahnt" umschreiben. Dadurch wird die Reibung der Schnur auf wenige Punkte beschränkt. Die Rolle hat ein speziell abgestimmtes Getriebe, welches die Schnur passgerecht für das Werfen und Fischen verlegt. Somit sind selbst für den "Normalanwender" spürbar weitere Würfe möglich. Die neue Rollen- und Spulentechnologie von PALADIN ist weltweit patentiert.

Schon in wenigen Wochen liegt diese Rolle in den Regalen des Fachhandels. Material, Ausstattung und Verarbeitung des Gerätes werden auch höchsten Ansprüchen gerecht. vo

Training und Wettkampf - Basiswissen zur Disziplin Nr. 3 Gewicht-Präzision

Auf eine überdimensionierte Zielscheibe, bestehend aus einer grünen Plane mit vier markierten Zielringen von je 30 cm Breite, die um eine runde Mittelpunktscheibe mit einem Durchmesser von 75 cm angeordnet sind, hat der Caster von 5 unterschiedlich weit entfernten Positionen jeweils zwei Würfe zu absolvieren.

Die Wurfpositionen sind zwischen 10 und 18 Metern vom Zentrum entfernt und an jeder Position ist eine besonderer Wurfstil vorgeschrieben, außer an der letzten Position, wo der Wurf für die Distanz von 16 Metern frei gewählt werden kann. Zumeist wird wegen der Treffsicherheit der Überkopfwurf ausgeführt.

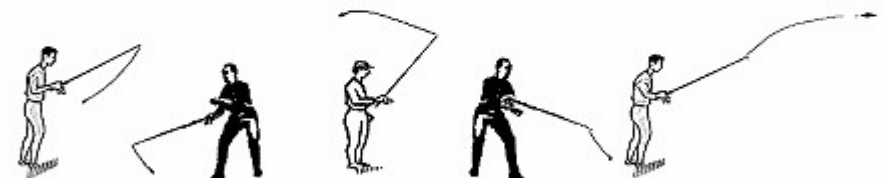


Aus 10 Metern hat der Werfer einen Pendelwurf zu absolvieren, aus 12 Metern einen Seitwurf von der rechten Seite, aus 18 Metern einen Überkopfwurf und aus 14 Metern einen Seitwurf von der linken Seite.

Jeder Treffer auf die Zentrumsscheibe zählt 10 Punkte, so dass hier maximal 100 Punkte erreicht werden können. Treffer in die äußeren Zielringe zählen von innen nach außen 8, 6, 4 und 2 Punkte.

Alle Würfe müssen innerhalb eines Zeitlimites von 5 Minuten durchgeführt werden.

Als Gerät dient hier eine mindestens 1,37 und maximal 2,50 Meter lange Einhandrute mit einer Stationärrolle sowie das 7,5 Gramm leichte Plastikgewicht. tm



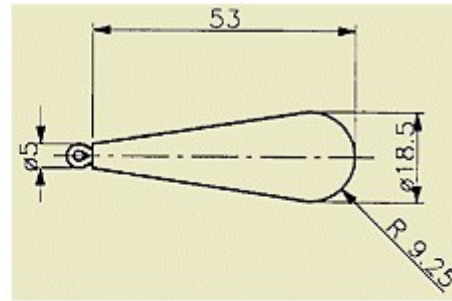
Pendelwurf

Überkopfwurf

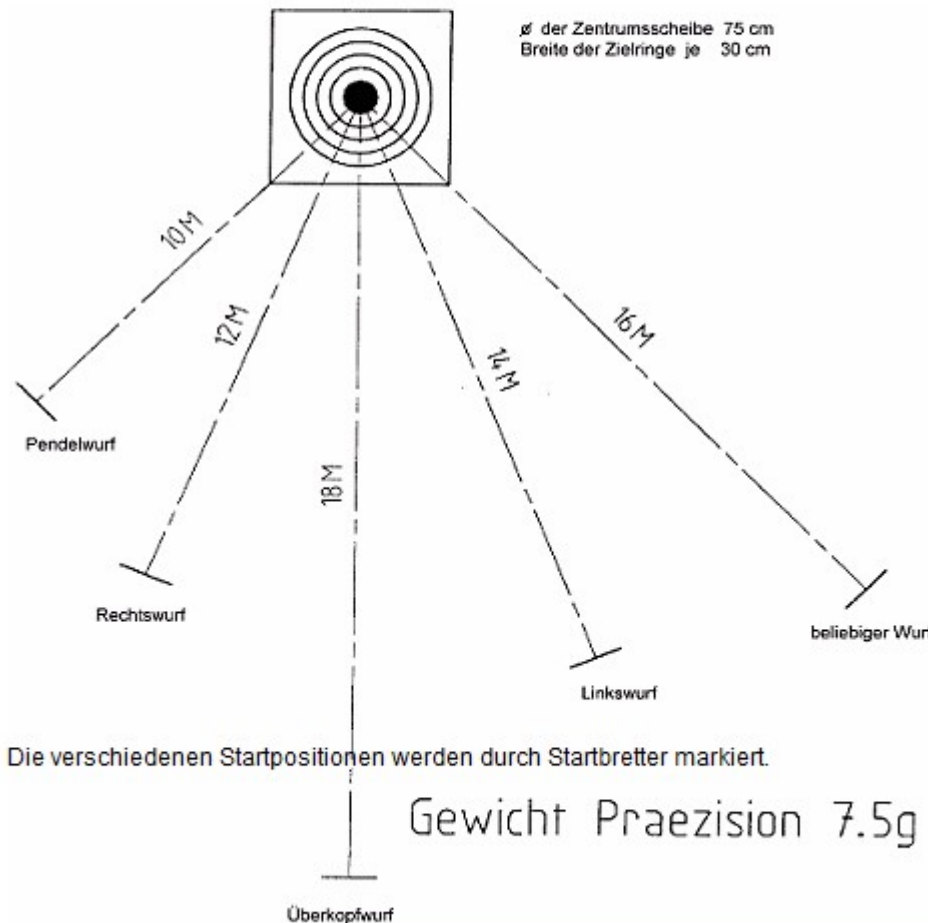
Freistil-Wurf

Seitwurf-rechts

Seitwurf-links



Das 7,5 Gramm leichte Casting-Wurfgewicht aus weißem Kunststoff ist exakt definiert.



Die verschiedenen Startpositionen werden durch Startbretter markiert.

Gewicht Präzision 7.5g

Seitwurf leicht gemacht - rechts und links



Der rechte Seitenwurf ist vorgeschrieben in der Disziplin Gewicht-Präzision beim 12-Meter-Wurf. Der linke Seitenwurf ist vorgeschrieben in der Disziplin Gewicht-Präzision beim 14-Meter-Wurf.

Der Seitenwurf ist korrekt ausgeführt, wenn sich bei der Wurfabgabe die Rutenspitze mindestens 100 cm rechts bzw. links der Wurfachse befindet. Die Wurfachse ist die Verbindungslinie zwischen der Körperachse und dem Zielzentrum. Die Körperhaltung des Werfers spielt keine Rolle, ebenso ob sich die Rute vor oder hinter dem Startbrett befindet. Die Pendellänge darf maximal 0,40 m bis zur Öse des Wurfgewichtes betragen. Das Anschleppen des Gewichtes auf dem Boden ist untersagt.

Wichtig bei diesem Wurf ist der gerade zum Ziel verlaufende Beschleunigungsweg der Rutenspitze. Dorthin, wo die Rutenspitze im Moment des Abwurfs zeigt, wird auch das Gewicht fliegen.

Hinsichtlich des Flugverhaltens des Gewichtes und der Kontrolle desselben ergibt sich die einfachste Ausführung bei der seitlich im 90°-Winkel zum Ziel gehaltenen Rute, die zum Wurf praktisch parallel in Richtung Ziel verschoben wird. Der Abwurf erfolgt dann mit einer kleinen Aufwärtsbewegung der ganzen Rute einschließlich der Wurfhand oder nur der Rutenspitze.

Die Pendellänge sollte immer gleich sein, weil sich hier ansonsten bei einer Längenveränderung auch das gesamte Wurfbild ändern würde. Als Hilfe kann eine Markierung an der Rute dienen.

Der Werfer kann sich seitwärts oder frontal zum Ziel aufstellen, allerdings muss auch hier immer ein Fuß hinter dem Startbrett aufgesetzt sein.

Positioniert sich der Werfer beim Seitwurf rechts im 90°-Winkel zum Ziel, so kann er die Rute gerade vor den Körper halten und beim Abwurf mit einer Wiegebewegung aus den Beinen heraus, diese zuerst zum Ausholen und dann beim Abwurf in Richtung Ziel, dem Gewicht zusätzlichen Schwung verschaffen. Zugleich wird die Wurfriechung stabilisiert.

Das Reglement schreibt für den Seitwurf links zwar nicht vor, dass auch die Wurfhand linksseitig der Körperachse geführt werden muss, aber es bietet sich insbesondere bei der frontal zum Ziel ausgerichteten Positionierung des Körpers an, weil ansonsten der Weg für die rückwärts gerichtete Ausholbewegung durch den eigenen Körper eingeschränkt würde.

Da eine parallele Verschiebung der Rute in Richtung Ziel damit nicht möglich wäre, könnte dies dazu führen, dass die Rutenspitze zum Abwurf in einer Kreisbahn beschleunigt wird und dadurch das Gewicht weit rechts am Ziel vorbeifliegt.

Die Abwurfbewegung kann hier in der frontalen Position aus einer Schrittstellung heraus mit dem Körper unterstützt werden. Dabei wird der Körper nicht oder nur minimal bei der Ausholbewegung zurückgependelt. Bei der seitlichen Körperhaltung kann der Abwurf auch wieder durch eine Wiegebewegung unterstützt werden. tm

Wurffehler abstellen - aber wie?

Probleme mit der Wurfhöhe ergeben sich meist daraus, dass der richtige Zeitpunkt zum Freigeben der Schnur verpasst wird. Öffnet der Finger zu früh, fällt das Gewicht zu Boden, bevor es beschleunigt werden konnte. Öffnet der Finger zu spät, so ist ein zu hoher Wurfbogen das Ergebnis (Bogenlampe). Hier kann nur über wiederholtes Üben ein entsprechendes Gefühl für die richtige Schnurfreigabe erreicht werden.

Wird das Gewicht in der Ausholbewegung nach hinten nicht gerade geführt, kann auch der Abwurf nach vorn nur noch mit größter Mühe geradeaus erfolgen. Das Gewicht fliegt seitlich am Ziel vorbei.

Der Werfer sollte erkennen, dass der Fehler bereits beim Zurückpendeln entstanden ist. Sonst will er natürlich mit einer veränderten Abwurfrichtung den Fehler ausgleichen. Als Folge davon werden für diesen Werfer beständig Richtungsprobleme bei den Zielwürfen auftauchen, die er sich nicht erklären kann.

Dieser Fehler wird meist nur von aufmerksamen Beobachtern / Trainern entdeckt.

Seitwürfe werden häufig aus einem bogenförmigen Beschleunigungsweg abgeworfen, weil die Wurfhand um den Körper herum geführt wird.

Zu Trainingszwecken kann dafür eine in Richtung Ziel weisende gerade Markierung unterhalb der Ausgangshaltung der Rutenspitze auf dem Boden angebracht werden. Das Gewicht muß nun genau über dieser geraden Linie beschleunigt werden. tm



Castingspiel für die Disziplin Gewicht - Präzision sorgt für mehr Spass beim Training

Unser Vorschlag für ein Spiel auf das Arenbergtuch ist von dem allseits bekannten Brettspiel abgeleitet. Die Reihenfolge der Mitspieler wird ausgelost. Alle werfen auf einem Startplatz zwei Würfe, wobei die Wurfresultate eines Werfers addiert und aufgeschrieben werden.

Folgende Spielregeln sind dabei zu beachten: Wer eine Sechser wirft, darf an diesem Startplatz einen Extrawurf durchführen. Erreicht der Werfer die Punktzahl eines Mitspielers, so wird letzterer rausgeworfen und muss wieder bei Null anfangen. Beim ersten Startplatz gibt es noch keinen Rauswurf. Beim Rauswerfen zählen keine Zwischenergebnisse, sondern nur die Anzahl der bisher erreichten Punkte.

Sieger ist der Werfer, der als erstes genau 100 Punkte erreicht. Die Zielmarke bitte an den Leistungsstand der jeweiligen Gruppe anpassen. Bei Überschreitung kann der Wurf abgezogen werden. Der Werfer bestimmt Plus oder Minus. vo

Und dann macht das so schön Plopp - Castinggruppe aus Gladbeck stellt sich vor

Der Fischereiverein 1928 Gladbeck e.V. und die Angelfreunde Gladbeck e.V. bauen seit 2004 eine Castinggruppe auf. So richtig in Fahrt kam die Sache durch eine Castingveranstaltung in Xanten am Niederrhein, wo die beiden Jugendgruppen zu Gast waren.

"Wir haben seit Jahren viele Schnittpunkte zwischen den beiden Vereinen in der Jugendarbeit. So tun wir uns auch diesmal zusammen," umreißt Jugendwartin Monika Koopmann das Vorhaben. Etwa sechs Jugendliche konnten bislang für das Casting begeistert werden.

Die ersten Schritte sind bereits gemacht, denn die Gladbecker besuchten das Casting-Team in Dülmen beim Hallentraining. Ein paar zukünftige Talente zeichneten sich bereits nach wenigen Übungsstunden ab. "Das macht richtig Laune," war die einhellige Meinung. Ein Gladbecker Jugendlicher setzte nach: "Und dann macht das so schön Plopp, wenn das Gewicht auf die Skish-Scheiben trifft."

Im Frühjahr werden sich die Betreuer um das Gerät kümmern. Welche Ruten und Rollen sind für welche Disziplin geeignet? Wo bekommt man das Material für die Bahnen? Dann kann das Training der Gladbecker Caster auf einem schönen Außengelände beginnen. vo



Ansprechpartnerin ist die Jugendwartin vom Fischereiverein 1928 Gladbeck e.V. Angelfreunde Gladbeck e.V. Peter Monika Koopmann, Tel. 02043 319404 oder 0173 2509410

Ansprechpartner ist der Jugendwart der Angelfreunde Gladbeck e.V. Peter Kaminski, Tel. 0162 8334016

Rückblick auf das Jahr 2004

Die Saison 2004 begann traditionsgemäß mit dem Frühjahrslehrgang des FV-NRW am Casting-Stützpunkt in Erkrath Ende April.

Durch den tragischen Tod von Günter Fix wurde Ingo Weber am 22.05.2004 bei der Durchführung der Landesverbandsmeisterschaft des LV Westfalen und Lippe in Bergkamen vom Referat Jugendcastingsport des Dachverbandes unterstützt. Diese Zusammenarbeit bewährte sich auch bei einem Lehrgang des FV-NRW in Bergkamen Anfang Juli. Hier hatten die jugendlichen Caster/innen die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten in den Zieldisziplinen zu vervollkommen.



LV Westfalen-Lippe setzt Akzente mit Siegerland-Cup

Als Generalprobe für die erstmals in Siegen auszutragende Meisterschaft des LV Westfalen-Lippe richtete Rainer Moll am 29.06.2004 den Siegerland-Cup aus.

Der Folgewettkampf am 10.07.2004 umfaßte neben der Landesmeisterschaft zugleich die NRW-Meisterschaft, so dass mit mehr als 40 Teilnehmern ein deutlich größeres Starterfeld zu verzeichnen war.

Gute Ergebnisse bei der DJCM 2004

Einen weiteren Höhepunkt im vergangenen Jahr markierte die Deutsche Jugend-Castingmeisterschaft, die vom 20.-23.08.2004 in Ortenberg ausgetragen wurde.

12 Jugendliche, ihre Betreuer und Kampfrichter machten sich aus NRW am 19.08.2004 auf den Weg gen Süden. Da sich die Organisation der zurückliegenden Jahre bewährt hatte, erfolgte auch hier die Anreise mit Kleinbussen und die Unterbringung in einem dem Veranstaltungsort nahe gelegenen Hotel.

Mit vier Gold-, sechs Silber- und fünf Bronzemedailles schnitt das Team des Fischereiverbandes Nordrhein-Westfalen erfolgreicher ab als im Jahr zuvor und belegte damit im Ländervergleich hinter Berlin-Brandenburg Platz zwei.



alle Bilder zu diesem Beitrag zeigen Eindrücke von der DJCM in Baden-Württemberg

Am 12.09.2004 fand der in NRW bereits etablierte Wettbewerb der Anglerjugend im Fischen, Naturschutz und Castingsport in Lüttingen statt. Bei den Casting-Wettkämpfen mußten hier die Jugendlichen in den Disziplinen Gewicht-Ziel und -Präzision ihr Können unter Beweis stellen.



Feuertaufe für Ländervergleichswettkämpfe

Erstmals kam es in 2004 zu einem Bundesländervergleich mit Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Mit Teams aus jeweils zwei Fünfkämpfern und zwei Dreikämpfern bestritten die Vertreter aus NRW die einzelnen Wettkämpfe in Krakow am See und in Burg sowie im heimischen Bergkamen. In der Gesamtwertung ging der Fischereiverband NRW aus diesen Wettkämpfen als Sieger hervor und konnte somit den von Günther Fix gestifteten Wanderpokal in Nordrhein Westfalen halten. Eine Fortsetzung dieser Vergleichswettkämpfe soll im Jahr 2005 folgen.

Als letzte Maßnahme im Jahr fanden sich am 11.11.2004 in Lüdenscheid die Jugendcasting-Referenten der Landesverbände sowie des FV-NRW zum Workshop zusammen. *tm*

Casting Aktuell

Ausgabe Oktober 2005

Vorschau

Für die kommende Oktober-Ausgabe von Casting Aktuell hat die Redaktion unter anderem folgende Beiträge geplant:

- wir stellen die speziell entwickelten Castingruten der Firma Angelgeräte Burk GmbH / PALADIN im Detail vor - erste Erfahrungsberichte
- Tipps und Tricks zur Disziplin Fliege Ziel von Thomas Maire
- Castingsport in der Region zwischen Moers und Kleve
- World Games 2005 - Nachlese
- Rückblick auf Casting-Veranstaltungen des Jahres 2005

Impressum Casting Aktuell

R.-R. Voß

• Redaktion, Gestaltung und Umsetzung von Casting Aktuell - Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes

Melkenweg 2
45721 Haltern am See
Tel. 02364 69323
Fax 02364 968899
rr.voss@t-online.de

Thomas Maire

• Redaktion und fachliche Beratung

Auf der Burg 62
58840 Plettenberg
Tel. 02391 52217
Fax 01805 999986 52217
tommaire@freenet.de

Für Schäden, die aus dem Gebrauch unserer CD-Rom für PC und die aus dem Gebrauch unserer digitalen Publikation Casting Aktuell resultieren (Datenverlust etc.), wird keine Haftung übernommen.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für Folgeschäden (an Hard- und Software etc.). Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass sich unsere digitale Publikation fehlerfrei nutzen läßt und ggf. störungsfrei mit anderen Programmen / Dateien zusammenarbeitet.

Das Kopieren und unentgeltliche Weitergeben dieser Ausgabe von Casting Aktuell als komplette Datei auf CD-Rom oder auf einem anderen Datenträger für PC sowie als kompletter Ausdruck ist ausdrücklich erwünscht.

Jede anderweitige Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Vom Leser verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert oder gekürzt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material wird keine Haftung übernommen.

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann, so das LG, nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.

Wir haben eventuell in unserer digitalen Publikation Links zu Seiten im Internet gelegt. Für alle diese Links gilt:

Wir erklären ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten im Internet haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten in Casting Aktuell und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.